

[31618.] Soeben erschien:

**Deutsches Lesebuch
für Mittelschulen.**

N. d. Quellen zusammengestellt
von

A. Engeliem,
Hauptlehrer i. Berlin.

G. Fehner,
Kgl. Seminarlehrer i. Berlin.

I. Theil für die V. (vorl.) Classe.

10 Bogen gr. 8. 8 Sg.

Für die Vorschulen höherer Lehranstalten
unter dem veränderten Titel:

**Deutsches Lesebuch f. Vorschulen
höherer Lehranstalten etc.**

I. Theil. Für Octava.

Sowohl die von Jahr zu Jahr steigende,
durch eine ausnahmslos günstige Kritik unter-
stützte Verbreitung der Engeliem'schen Lehr-
bücher, als auch der durch seine schriftstellerische
Thätigkeit in neuerer Zeit rühmlichst bekannt
gewordene Name des Herrn Sem.-Lehrer Feh-
ner bieten die beste Garantie für die Güte und
zweckentsprechende Einrichtung obigen Buches.
Eine Einführung besonders in den Anstalten,
wo die Engeliem'schen Lehrbücher oder die bei
Wiegandt & Grieben erschienenen „Fibel“
u. „Erstes Lesebuch“ von Fehner, welches letz-
tere als Vorstufe zu dem Engeliem u. Feh-
ner'schen Lesebuch gilt, bereits im Gebrauch
sind, dürfte daher un schwer zu erlangen sein.
Ich bitte, eine Kenntnißgabe von dem Erschei-
nen des Buches bei den betr. Herren Directoren
und Lehrern nicht verabsäumen zu wollen.

Theil II. befindet sich bereits unter der
Presse, ebenso werden auch die übrigen Folgen
nicht lange auf sich warten lassen.

Ich bitte, nach Bedarf mäßig à cond. be-
stellen zu wollen.

Achtungsvoll

Berlin, 20. August 1873.

Wilh. Schulze.

[31619.] Von:

Gurcke's Fibel.

Mit Zeichnungen

von

Otto Specker.

30. Aufl. Gebunden 6 Ngr ord.

Liefere ich bis auf weiteres

50 Exemplare für 7 Ngr baar.

Hamburg, 31. Juli 1873.

Otto Reißner.

[31620.] Von der Unterzeichneten ist zu be-
ziehen:

**Programm des Polytechnicums
zu Karlsruhe**

pro 1873/74.

Preis incl. Kreuzband-Francatur 7½ Ngr
netto.

Karlsruhe.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Nichts unverlangt und nur fest!

[31621.]

Berlin, 22. August 1873.

Heute expedirte ich die eingegangenen
Bestellungen auf den

Damen-Almanach.

Notiz- und Schreibkalender

für

1874.

Achter Jahrgang.

Mit einer Illustration in Farbendruck.

Auf chamois satinirtem Velinpapier, mit
farbiger Einfassung, in elegantem Relief-
Einband mit Goldschnitt, Gummiband und
feinem Bleistift 20 Sgr ord.

Mit preussischem oder sächsischem Stempel
15 Sgr, ungestempelt 13 Sgr netto.

Baar 11/10.

Ich kann nur fest liefern, da seit Jahren
der Almanach zur Weihnachtszeit regelmässig
vergriffen war, und fast alle à cond. ver-
sandten Exemplare trotz wiederholter Bitten
nie zur gewünschten Zeit, sondern erst zur
Ostermesse remittirt wurden, wo sie für mich
völlig werthlos waren. —

Der Almanach ist übrigens so beliebt
und bereits überall eingebürgert, dass Sie
bei einer festen Bestellung auch gar kein
Risiko haben. —

Ganz besonders mache ich Hand-
lungen an Badeorten und von Reisenden viel
besuchten Plätzen auf den Almanach auf-
merksam, da derselbe, wie mich die Erfah-
rung lehrt, vielfach zu Aufmerksamkeits-
geschenken gekauft wird.

Für Sachsen besorgt Herr
L. A. Kittler in Leipzig die Abstempelung.

Die oesterreichische Ausgabe debitirt Herr
Moritz Perles in Wien für eigene
Rechnung.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Haude & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling.)

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[31622.] In Kürze erscheint:

Elemente der Vermessungskunde

von

Dr. C. M. Bauernfeind.

2 Bde. 4. Auflage.

Preis ca. 5 Ngr oder 8 Fl. 36 Kr.

In Rechnung 25 %, baar 33½ % Rabatt,
auf 12×1 Freixempl.

Stuttgart, 20. August 1873.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[31623.] Die erste Auflage von:

**Des alten Schäfer Thomas
25. Prophezeiung.**

1 Sgr.

50,000 Exemplare, ist fast vergriffen, es wird
nun die zweite in ebensolcher Zahl aufgelegt.

Wir bitten, Ihre Bestellungen recht eilig
einzusenden.

Wir liefern baar mit 50 % 13/12, 27/24,
57/50, 120/100, 250/200, 650/500. Inserate
zur Hälfte und Placate. Fest und à cond. mit
33½ %.

In den 4 Wochen seit Erscheinen haben
Handlungen schon 1000 Exmpl., 650/500 u.
gebraucht, ein Beweis für die große Absatzfähig-
keit unserer Prophezeiung gegen die geringe Aus-
beute, die unsere Nachhaffer haben.

Ferner ist darauf angezeigt:

**Schäfer Thomas'
Geheim- und Sympthiemittel.**

2. Bändchen. 7½ Sgr.

und bitten wir, davon fürs Lager zu bestellen.

Altona.

Verlags-Bureau.

de Bruyn, Karte von Palaestina.

[31624.]

Im Laufe des nächsten Monats erscheint
in unserm Verlage:

Palaestina

ex veteris aevi monumentis ac
recentiorum observationibus

illustravit

M. D. de Bruyn.

Editio tertia.

1 Blatt in Super-Royalformat: 0.98 — 0.84
Meter.

Preis 2 Ngr 20 Ngr ord., 2 Ngr netto.

Wir erlauben uns, die Herren Sortimen-
ter auf diese schöne Karte ganz besonders
aufmerksam zu machen. Die erste Auflage
erschien im Jahre 1845, eine zweite im Jahre
1851; nachdem dieselbe längere Zeit ganz
gefehlt hat, wird nunmehr die dritte, voll-
ständig umgearbeitete Auflage zur Ausgabe
gelangen. Auf die Herstellung haben wir
die grösstmögliche Sorgfalt verwendet; wir
glauben nicht, dass die technische Ausfüh-
rung irgendwie zu wünschen übrig lässt.

Was den wissenschaftlichen Werth der
de Bruyn'schen Karte anlangt, so verweisen
wir auf die sehr günstigen Urtheile der
Presse, welche bereits bei Erscheinen der
früheren Auflagen in den verschiedensten
Zeitschriften ausgesprochen worden. Pro-
fessor Dr. Lücke sagte seiner Zeit in den
Göttingischen gelehrten Anzeigen (Jahrg.
1847. S. 1970 u. ff.):

„Schon der blosse Anblick der Karte ge-
währt das grösste Vergnügen, so rein, fein
und schön ist alles, Papier, Stich, kurz alles
Technische. Referent hat Ausgezeichneteres
in technischer Hinsicht nicht gesehen. Das
Kunstwerk gewinnt bei genauer Betrachtung.
Je mehr man es durchforscht, desto mehr
findet man eine Gründlichkeit der Technik
und der geographischen Gelehrsamkeit darin,
welche ebenso sehr den Kenner der charto-